

keine Hoffnung für`s neue Jahr

denn auch "die schlimme Seite" hält die Treue

beide Seiten der Poesie

Ja, man sollt das Jahr 2014,
na, positiv doch einmal sehn.
Nichts geht verloren der Poesie,
beide Seiten bleiben treu und wie.

Weil alles nunmal zwei Seiten hat.
Dichter, wie Ihr, die wissen datt.
So erfüllt auch sie in voller Breite,
ja, ihre Pflicht, die "schlimme Seite".

Und nutzt halt weiter ihre Stunde,
sitzt mit am Tische, in der Runde,
naja, Euch Dichter eben, gibt keine Ruh,
die "schlimme Seit" und ihren "Senf" dazu.

Hebt auch ihr Glas, na, war doch klar,
mit altem Sekt vom letzten Jahr.
Stößt an mit Euch, mag`s Gutes bringen,
das Neue. Ihr wird`s wohl kaum gelingen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)